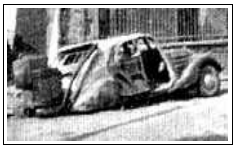
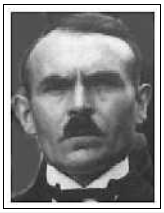
Kraftfahrzeuge in Oradour-sur-Glane

Übersicht gemäß den Angaben bei **Pascal Maysounave** (Lucien Souny, 1996, S.213)
Bei unspezifischen Angaben wurde auf eine Illustration verzichtet. Alle Abbildungen entstammen dem Internet. Die stattliche Anzahl von Fahrzeugen überrascht und zeigt den Wohlstand eines Teils der Einwohner.

Name des Besitzers und Fotografie	Fahrzeugtyp und Symbol-Fotografie
Avril, Michel (Holzhändler)	Peugeot (unspezifiziert)
Besson, Guilleaume (Webwarenhändler)	Camion Unic
Bouchoule, Léopold (Bäcker)	Citroën ‚Rosalie'
Dagoury, Mélanie (Zementwerk)	Berliet camionette
Denis, Léon (Weinhändler)	Peugeot camionette
Desourteaux, Emile (Feinkosthändler)	Peugeot camionette
Desourteaux, Dr. Paul (Arzt/Bürgermeister)	Peugeot 302 Peugeot 302 (mit Holzgas) 
Desourteaux, Dr. Jacques (Arzt) (Dessen 302 als Holzgasfahrzeug)	Peugeot 202 Ein PKW dieses Typs wurde lt. Aussage Auguste Lohners requiriert. Beim Prozeß in Bordeaux 1953 wurde er aber als PKW von Monsieur Picat bezeichnet, der hingegen einen Renault Juva-4 besessen haben soll (s. u.).

Desvignes, Jean-Baptiste (Hotelier/Metzger)		Peugeot (unspezifiziert)	
Doutre, Martial (Schreiner)		Berliet ‚*Berline*'	
Dupic, François (Textilhändler)		Berliet ‚*Dauphine*' (oder auch eine ‚*Berline*')	
Dupic, Jean (Textilhändler)		Camion ‚*forain*' / Peugeot 301	
Faure, Aubin (ohne Beschäftigung)		Renault Celta-4	
Hyvernaud, Fernand (Viehhändler)		Renault (unspezifiziert) / Camionette (unspezifiziert)	
Leblanc, Jules (Wollhändler)		Simca 5 (vermutlich Typ Lieferwagen) Dieser Wagen wurde benutzt, verunglückte in La Plaine und wurde dort in Brand gesetzt.	
Machenaud, André (Handelsmann)		Chenard & Walcker	
Mercier, Jeanne (Lebensmittelhandlung)		Renault Viva 4 (1935)	

Milord, Léontine (Witwe) (Eisenwarenhandlung)	Donnet camionette (1927)
Montazeaud, Pierre (Notar)	Renault Juva-4
Pascaud, Marcel (Apotheker)	Ford V8 (de Luxe, 1940)
Picat, Maurice (Makler)	Renault Juva-4 (Widerspruch zur Identifizierung beim Prozeß in Bordeaux 1953, vgl. o. Desourteaux.)
Poutaraud, Henri-Pierre (Automechaniker)	Citroën B2 camionette
Roumy, Jean (Futtermittelhändler)	Peugeot camionette
Rousseau, Léonard (Lehrer)	Citroën ‚Rosalie'
Santrot, Paul (Schneider)	Peugeot 201

Texereau, Henri (Weinvertreter)		Peugeot 202 Dieser Wagen steht heute am Eingang des Dorfplatzes und wird als ‚Wagen des Dr. Desourteaux' bezeichnet.	
Thomas, Marcelin (Bäcker)		Renault camionette (1932)	

Zusätzlich zur Liste von Maysounave kann noch **Alfred Barthélémy** eingefügt werden, der ein Fahrzeug besaß, mutmaßlich eine Peugeot *camionnette*, da er einen Malereibetrieb hatte. Insgesamt kommt man damit auf **30 Fahrzeuge** verschiedenen Typs, die sich in Oradour befanden bzw. deren Besitzer in Oradour wohnten.

Historische und **neuere Fotografien** einiger in Oradour zurückgebliebener, zerstörter Kraftfahrzeuge

(Alle Bilder wurden dem Internet entnommen.)

Blick in die zerstörte Garage hinter der Kirche, vermutlich nur wenige Wochen nach dem Drama.
Im Vordergrund könnte es sich um einen **Citroën ‚Rosalie'** handeln, im Hintergrund um einen **Peugeot**.

Zwei nebeneinander arrangierte Wagen hinter Häusern an der Hauptstraße des zerstörten Dorfes. Rechts die Überreste einer camionnette unbekannten Typs. Links könnte es sich um den **Renault Viva 4** des Lebensmittelhändlers Mercier handeln.

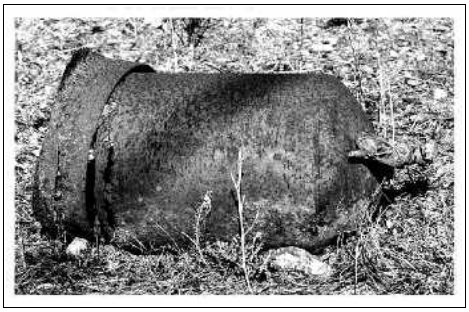
Ruine eines Kleinlasters, der Typ für den Nicht-Fachmann kaum zu bestimmen... vielleicht die **Renault camionnette** des Bäckers Thomas?

...im Hintergrund links eine an eine Mauer gelehnte Gasflasche, wie man sie in Autowerkstätten zum Schweißen benötigte - möglicherweise ein dezenter Hinweis darauf, daß die von einigen deutschen Soldaten berichteten Explosionen im Dorf nicht von Munition oder Sprengstoff herrührten, sondern von explodierenden Gasflaschen in den Werkstätten und Haushalten des brennenden Ortes...

...unser naseweiser ‚Revisionist' könnte sich natürlich eine Frage nicht verkneifen: Wenn die Explosionen im Dorf von Gasflaschen herrührten, warum hat man dann solche aufgerissenen Stahlbehälter als materiellen Nachweis nicht in Menge irgendwo verteilt hingestellt, wie man es mit allerlei anderen Gegenständen auch getan hat?
Im reichen Bildangebot des Internets zu Oradour jedenfalls findet sich nur eine einzige Gasflasche, die als aus Oradour stammend bezeichnet wird...

Eine explodierte Haushalts-Gasflasche, damals wie heute derselbe Anblick. In Oradour nur einmal zu finden.

Die einzige Gasflasche aus Oradour, deren Abbildung man im Netz finden kann, hier in schwarz-weiß wiedergegeben. Der Fotograf bezeichnet sie als „verrostete Gasflasche". Sie könnte, würde man sie umdrehen, möglicherweise die Merkmale einer Explosion zeigen...



Eine Reihe von zerstörten Wagen in der Garage hinter der Kirche heute. Alle sind offensichtlich gegen die unaufhaltsamen Einwirkungen der Witterung konserviert worden. Der Zahn der Zeit nagt aber weiterhin . . .

Zwei arrangierte Wagen. Links scheint ein **Citroën ‚Rosalie'** zu stehen. Rechts dürfte es sich um einen **Renault Juva-4** handeln.

Ein anderer Blick in die Garage hinter der Kirche. Vorne zweifelsfrei ein **Peugeot 302** mit der geteilten Heckscheibe. Ganz hinten der kastenförmige Wagen möglicherweise ein **Peugeot 201**. Er hätte Schneidermeister Santrot gehört...

...und tatsächlich gibt eine sehr frühe Aufnahme der zerstörten Garage den entscheidenden Hinweis: Es ist ein **Peugeot 201**. Rechts auch der **Peugeot 302**. (Foto: Poitevin, nach S.48)

L'état lamentable d'un garage, derrière l'église.

...und das ‚Menetekel', der am Eingang zum Dorfplatz aufgestellte „Wagen des Dr. Desourteaux", bei welchem es sich tatsächlich um den Peugeot 202 des Weinvertreters Texereau handelt.

~ ~ ~ ~ ~ ~ ~